



100 Jahre Dallmer. 10 Jahre Garantie*. Ein Versprechen. Damit's gut abläuft!



Das haben Sie als unser Kunde verdient: 10 Jahre Garantie auf alles von Dallmer*. Wir bedanken uns damit für jahrzehntelanges Vertrauen in unsere Marke und für den erfreulichen Zuspruch, den unsere Produkte genießen.

Wir sagen Danke: Damit's gut abläuft!

Die letzten hundert Jahre sind kein Grund zum Ausruhen. Sie sind der Anfang für die nächsten hundert Jahre.

Eine kleine Geschichte zu Beginn: 1913 gründet der Leipziger Handwerksmeister Johannes Dallmer eine Gravieranstalt in der industriell aufstrebenden Kleinstadt Neheim im Sauerland. Hier boomt die Leuchtenindustrie, und das Unternehmen floriert mit der Herstellung von Stempeln, Prägungen und Prägewerkzeugen sowie feinen Ziselierarbeiten an Leuchten.

1950 übernimmt Helmuth Dallmer mit 27 Jahren den väterlichen Betrieb und erweitert ihn durch die Produktion von Kunststoffartikeln wie Knöpfe, Schalter und Griffe. Aber auch Rohre, Geruchverschlüsse und erste Ablaufgarnituren werden produziert.

1963 erscheint dann die erste Serie mit industriell gefertigten Bodenabläufen aus Kunststoff auf dem Markt. Der Grundstein für die Sanitärtechnik ist gelegt. Ab 1977 folgt mit Johannes Dallmer jr. die dritte Generation als tätiger Inhaber im Familienbetrieb. Das Lieferprogramm wächst, immer mehr sanitärtechnische Artikel aus Kunststoff werden entwickelt. 2008 folgt mit Yvonne Dallmer die vierte Generation. Der

Slogan "Damit's gut abläuft!" bringt schließlich alles auf den Punkt und begleitet das Unternehmen bis heute.

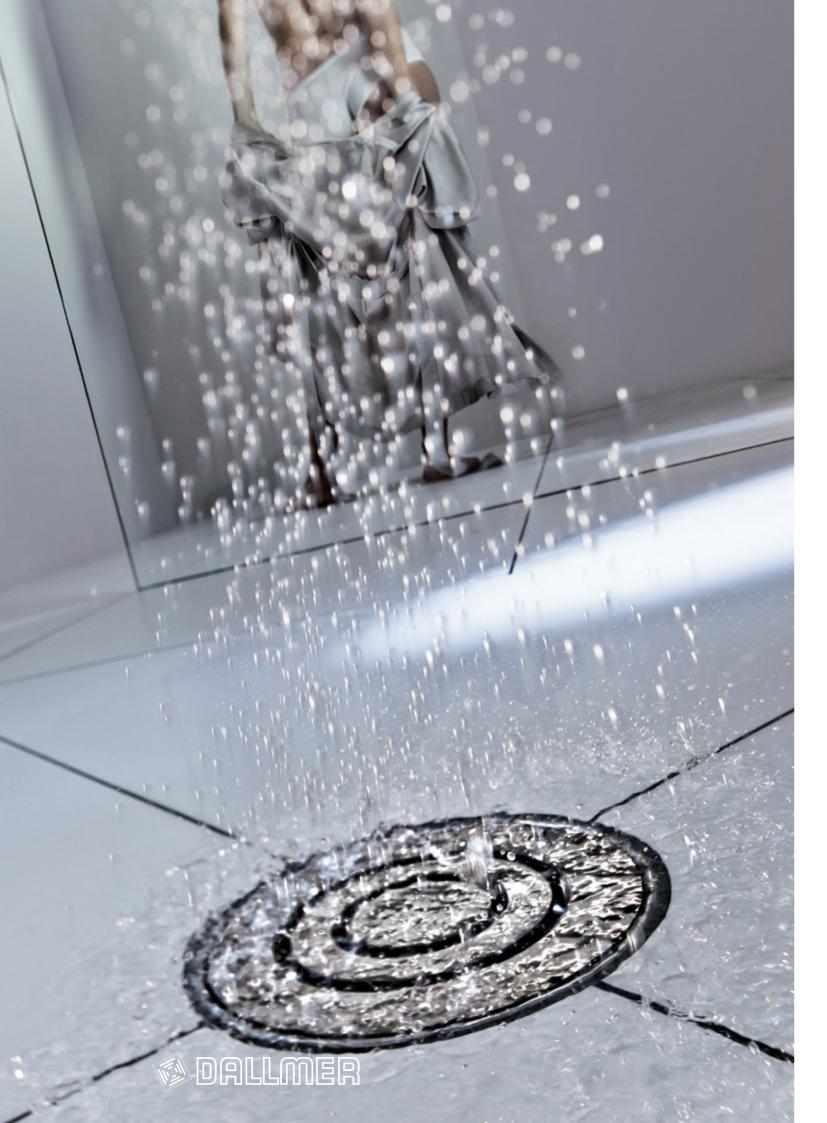
Ende der 80er Jahre werden unter dem Markennamen CeraDrain® die ersten Spezialabläufe für Verbundabdichtungen entwickelt (man nannte das damals noch "alternative Abdichtungen"). Bei Dallmer orientiert man sich dabei stets am ZDB-Merkblatt Verbundabdichtungen mit Fliesen und Platten**, das die "allgemein anerkannten Regeln der Technik für die Ausführung von Verbundabdichtung mit Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich" beschreibt. Seit dieser Zeit prüft und untersucht die Bauchemie ihre Materialien in Verbindung mit verschiedenen Ablaufsystemen und stellt damit die Qualität und Dichtigkeit der Systeme sicher. "Die halten ewig" - soll mal ein Fliesenleger gesagt haben. Und auch wenn man mit solchen Aussagen vorsichtig sein sollte, können wir heute sagen, dass die Fragen der Qualität und Sicherheit mit diesen Maßnahmen und Orientierungsgrößen eindeutig beantwortet sind. Eben, damits gut abläuft!

** Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich", Ausgabe August 2012. Aktualisiert und veröffentlicht vom Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband Deutsches Baugewerbe (ZDB)









In fünfzig Jahren haben wir viel Know-how in der Entwässerungstechnik erworben. **Und wir geben es gerne weiter.**

Von den ersten Ablaufgarnituren vor 50 Jahren bis zu den aktuellen Systemen** mit ihren besonderen Merkmalen und Materialeigenschaften ist es ein langer Weg gewesen. Ein Weg, auf dem viele Erfahrungen gesammelt wurden. Und durch den ein Produktprogramm entstanden ist, mit dem heute

innovative Bautechnik und absolut sichere Ent-wässerung auf höchstem Niveau realisiert werden kann. Und zwar schon konstruktionsbedingt durch die Kooperation mit gewerkeübergreifenden Fachbereichen wie zum Beispiel der Bauchemie bei der

Entwicklung der besten Lösungen für Abläufe in Verbundabdichtungen.

Nachdem Ende der 80er Jahre die CeraDrain®-Abläufe von DALLMER erschienen waren, wurde es für Fachhandwerker immer leichter, Duschen in den Boden zu integrieren und damit auf herkömmliche Duschtassen zu verzichten. Der Siegeszug der bodengleichen Dusche konnte beginnen. Und er dauert bis heute an. Denn besonders mit Blick auf die erhöhten Komfortanforderungen einer älter werdenden Bevölkerung, aber auch aus gestalterischen Gründen ziehen die meisten Menschen eine bodengleiche Dusche in Betracht. Dabei ist es für die ausführenden

Betriebe heute möglich, auf eine Vielzahl sicherer Systeme aus dem DALLMER-Lieferprogramm zurückzugreifen. CeraDrain®- und TISTO-Abläufe gibt es in zahlreichen Varianten, unterschiedlichen Bauhöhen und mit verschiedenen Abdeckungen, so dass fast jeder Wunsch, ob bei der Sanierung oder im Neu-

sind diese Systeme durch ihre Orientierung am ZDB-Merkblatt** und anderen bestehenden Leitfäden ebenso formschön wie langlebig, dauerhaft und sicher.

bau, erfüllt werden kann. Praxisge-

recht eingebaut

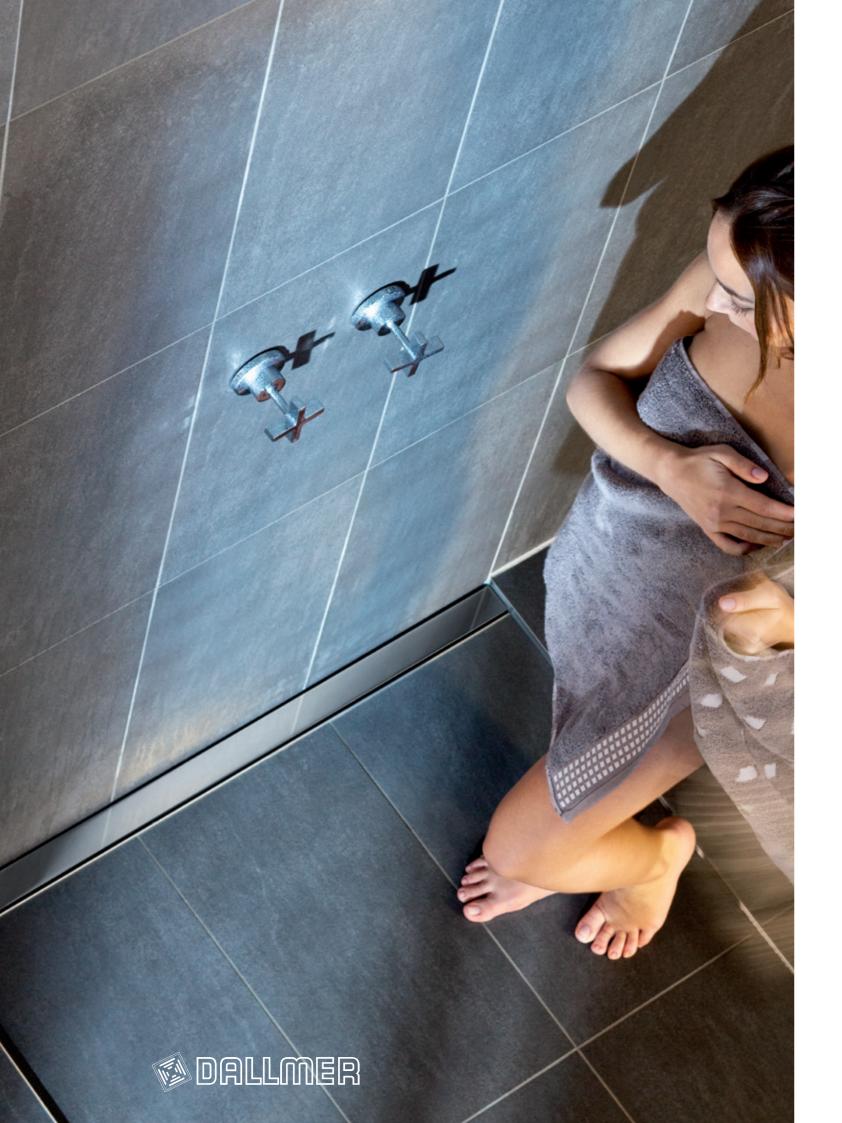
Auszug ZDB-Merkblatt, 08/2012:

- Ausführung mit Klebeflansch: eine nutzbare Mindest-Flanschbreite F von 30 mm umlaufend und gut klebefähiger Oberfläche, wie zum Beispiel ABS oder Kunststoffe mit integrierten PP-Vlies, Edelstahl oder
- bei keramischen Fliesen- und Plattenbelägen sowie Naturwerksteinen ist eine Sickerwassereinleitung zur Vermeidung von Staunässe und Ausblühen zu bevor-
- Bei Verwendung zementärer Vergussmörtel muss der Ablauf bzw. die Rinne einen guten Formschluss gewährleisten, zum Beispiel mit Verankerungselementen.





^{**} Beispielhaft erwähnen möchten wir die im Jahr 2012 erschienenen TISTO-Abläufe mit neuer Haftbrücke, Estrichanker für zusätzlichen Halt und einer Flanschbreite deutlich über den geforderten 30 mm. Dies entspricht auch der neuesten Fassung des ZDB-Merkblattes in der Fassung vom August 2012 (siehe Ausriss).



In DALLMER-Abläufen für Verbundabdichtungen stecken 25 Jahre Erfahrung. **Das merkt man.**

Bei DALLMER gehört es zum täglichen Geschäft, nach neuen, besseren Lösungen zu suchen. So wurde beispielsweise in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts immer häufiger von sogenannten "alternativen Abdichtungen" ge-

sprochen. Diese sollten in mäßig beanspruchten Räumen (im Sinne der Norm sind das Bäder und Duschen) die bis dato übliche und ebenso umständliche wie teure Abdichtung mit Bitumen ablösen. Bei diesen Alternativen handelte es sich um streich- und spachtelfähige Materialien. Sie sind spannungsresistent, rissüberbrückend und weisen keine Nähte, Überlappungen oder Stöße auf. Keramische Beläge können im sogenannten "Dünnbett" direkt auf dieser Dichtschicht verlegt werden.

Die bei Ablaufstellen problematischen Details hat DALLMER damals schon erkannt und mit der speziellen

Konstruktion eines Polymerbetonkragens, der um das Ablaufgehäuse gegossen wurde, dauerhaft gelöst. Im Katalog 4 aus dem Jahr 1991 wurden bereits 17 Varianten dieser Abläufe für den Innen und Außenbereich angeboten. Heute sind die Programme für Punkt- und Linienentwässerung so umfassend, dass der Anwender geradezu maßgeschneiderte Lösungen wählen kann. Kombiniert und getestet mit allen



der Bauchemie ergeben sich damit tausende von sicheren Lösungen, die ihre Qualität in der Praxis tagtäglich unter Beweis stellen. Damit's gut abläuft braucht es eigentlich nichts anderes,

Die Abbildung zeigt Katalog 3 aus dem Jahr 1991, in dem bereits die ersten sogenannten "Dünnbett-Abläufe" enthalten waren.



oder?



gängigen Produkten



Seit hundert Jahren müssen wir die härtesten Prüfungen bestehen. **Die unserer Kunden.**

Die Ausführung von baulichen Details wird vielfach durch Normen geregelt. Und das ist auch gut so. Allerdings gibt es nicht für alles Normen, und das muss es auch nicht. Denn hier haben sich die allgemein

anerkannten Regeln der Technik bewährt, weil in ihnen die Praxiserfahrung mit wohlüberlegten Empfehlungen von Fachverbänden zu Ergebnissen führt, die dem Anwender Orientierung und Sicherheit bieten. Ein solcher Fall ist die

"Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten". Das hierfür existierende Merkblatt des Zentralverbandes Deutsches Baugewerbe (ZDB) stellt darin die "zulässigen Abdichtungsstoffe, Beanspruchungsklassen und zulässigen Untergründe" separat für Boden- und Wandflächen zusammen, erläutert sie in zahlreichen Detail-, Beispielskizzen und Tabellen und gibt Hinweise für die baupraktische Anwendung.

Reicht das? Wir finden ja. Und unsere Erfahrungen seit 25 Jahren bestätigen uns darin. Jeder Fachmann

wird bestrebt sein, solche Hinweise zu beherzigen (was ja auch für Normen gilt) und dafür Produkte aussuchen, die geeignet sind. Für Verbundabdichtungen sind das die der bewährten Hersteller der Bauche-



Einbau einer CeraLine-Duschrinne mit Verbundabdichtung.

mie, die ihre Produkte seit Langem schon hinsichtlich Material und Flanschausführung mit verschiedenen Ablaufsystemen prüfen - und für gut befunden haben.

Zusätzlich haben die härtesten Prüfer der Welt, nämlich unsere Kunden, dafür gesorgt, dass unsere Abläufe immer besser wurden – und im Übrigen auch praxisgerecht eingebaut werden können. Was braucht es jetzt noch mehr, damit's gut abläuft? Nun, zum Beispiel die 10-jährige Garantie eines erfahrenen Herstellers der Sanitärtechnik!







Ein gutes Zeugnis ist, wenn man Vertrauen bis in die höchsten Kreise genießt.

Ja, es ist richtig, DALLMER hat sich einen guten Ruf in der Baubranche erarbeitet. Es gibt viel Anerkennung von fachlicher Seite: Wir waren 2011 Architects' Darling der Heinze Marktforschung, zahlreiche Designauszeichnungen für unsere Produkte, sogar im Designmuseum Essen steht ein Stück unserer Arbeit, der Zentrix-Ablauf.

Was können wir noch tun, um Ihnen Mehrwert zu bieten? Ihnen sagen, dass DALLMER Entwässerungstechnik in durchaus bedeutenden Gebäuden dieser Welt ein-

gesetzt wird? Vielleicht auch. Aber handfester und für den Anwender wohl interessanter, soll unser neues Angebot sein:

10 Jahre Garantie auf Produkte von DALLMER!*



Das haben Sie als unser Kunde verdient. Wir bedanken uns damit für jahrzehntelanges Vertrauen in unsere Marke und für den erfreulichen Zuspruch, den unsere Produkte genießen. Wir sagen Danke: Damit's gut abläuft!

Zwei Beispiele von vielen: Dallmer Ablauflösungen im Burj Khalifa in Dubai (Abb. linke Seite) und im One Hyde Park, Residences at Mandarin Oriental, London (Abb. rechte Seite)





Wer sicher ist, kann Sicherheit geben: Deshalb jetzt 10 Jahre Garantie*. auf alles von Dallmer!



